

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle a. S., Dienstag 3. August 1897.

Deutsches Reich.

Zur künftigen Neubekleidung des Reichsfinanzamts...

Ein Korrespondent der „Vereinszeitung“ aus der Stadt Hannover...

In der gestrigen Sitzung des Staatsministeriums...

Herr v. Rottenburg und die Landwirtschaft...

überall zu einem Mißtraue geführt haben, zu einer Monopolisierung...

Wir können uns an diesen polenischen Bemerkungen genügen lassen...

Wie das Reichsversicherungsamt den Vorständen der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten mitgeteilt hat...

auf Sachsen 234000 M. und auf Württemberg 66000 M. Das Reich ist bei den Entlastungen der Beiträge...

Sozialdemokratische Berufsgenossenschaften. Einige Antera über den letzten Streik der Fabrikarbeiter...

Da spricht man im Verbands- und Freireichs- und ist doch die altertümliche Gesellschaft...

Ich bin beim Streik selbst interessiert gewesen, ich war auch einer der sogenannten Leiter...

sehen sie sich einmal diese Gardinen an, das geht nicht, und auf diesen abgetretenen Teppich soll Erzzyellen seine Füße setzen...

Erzzyellen kommt!

Summesele von Freidörfern von Schlicht. Die kleine Garnison in der nur ein Infanterie-Bataillon...

Die Bataillonsbefehligung sollte abgegeben werden — der kommandierende Herr General hätte kein Kommen als zweifelhaft hingestellt...

Das Erste, was der Herr Major that, als er die Schreckensstunde erlitten hatte...

In einer langen Unterredung mit dem Reichsdirktor wurde das Menu festgelegt...

Als der Herr Major dies Schreiben gelesen hatte, verfiel er beinahe in Trübniß. Zum letzten Mal sollte er sein Bataillon vertheilen...

Da gab ihm der Himmel einen sehr einfachen Gedanken ein: „Wenn Erzzyellen nicht vor der Befehligung trinkt, muß er nach der Befehligung trinken...“

Wieder legte er sich mit dem Reichsdirktor in Verbindung und nachdenklich überlegte er...

„Schön ist er ja nicht“, pflichtete der Lieutenant bei, „aber wir können doch nicht Alles neu aufhängen...“

„Da haben Sie Recht, lieber, lieber“, stimmte der Herr Major zu, „aber geschieden muß etwas, so kann es nicht bleiben...“

„Der Major sagt nach Gauss, um das Weitere zu veranlassen, und vernünftigenfalls...“

Erzzyellen mochte kommen. Und sie kam. In Breitloren stand das Bataillon in Paradeaufstellung...

Vertical text on the left margin: drucke den Streifen... Eine große Geduld...

Jahresfest auf dem Lindenhofe zu Neinstedt a. H. *) am 28. Juli 1897.

Wieder hatten sich, wie alljährlich, zahlreiche Freunde und Gäste versammelt. Die Feier begann um 2 Uhr Nachmittags. Nach dem Antritt...

Wieder gesehen war, aber die Diakonissen des Reinhold'schen Hauses... Der Herr Pastor... Die Diakonissen... Die Damen... Die Herren...

Alles Abends... Die Damen... Die Herren... Die Diakonissen... Die Damen... Die Herren...

Salzische Lokalnachrichten vom 3. August.

Die Reichs- und Provinzialparlamenten... Die Reichs- und Provinzialparlamenten... Die Reichs- und Provinzialparlamenten...

Die Reichs- und Provinzialparlamenten... Die Reichs- und Provinzialparlamenten... Die Reichs- und Provinzialparlamenten...

Die Betriebsverhältnisse der Halleischen Straßenbahn

Table with 2 columns: Date and Amount. Rows include July 1897, July 1896, and August 1897.

Die Betriebsverhältnisse der Halleischen Straßenbahn... Die Betriebsverhältnisse der Halleischen Straßenbahn... Die Betriebsverhältnisse der Halleischen Straßenbahn...

*) Im Anschluß an unseren Bericht über das Fest in Nr. 351... Die Feier... Die Feier... Die Feier...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. DFG. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X189708032-12/fragment/page=0005

Da gefunden am Boden und von Regen und erst mehrere Stunden nach dem Regen die hinteren Linsen...

Vorschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften. - Halle a. S. Antrittsrede...

Dochwasser. In den Gebirgsgegenden, wo die spärlichen Wasserläufe niedergegangen sind...

Eine Wasserfahrt im Niecegebirge. Ein lebhaftes Stimmungs- und Wanderspiel von der Wasserschlucht in Schellen...

Gleichwohl halbe die Höhe hinauf, lassen sich vom Sturm gegen die Felsen...

Krummhübel nimmt von heruntergeschickten Touristen. In dem Schiffschiff...

Der Waldmann ist geföhrt, fäucherlich anzusehen, hoch im Bogen hängen bisweilen noch Eichenjunge...

Falsch über André. Der in Leipzig i. V. zur Art wählende Professor Rudolf Falb schreibt über André's Ballonfahrt...

abgeschritten wird. Wegen der gleichmäßigen Erdrückung...

Wermischtes.

Messersch. In einer Eigenschaft in Nimes zu wohnen zwei Männern, die sich um des Besten willen...

Das er thun würde. Tibbs: Sie ist nicht allein ein höchst hübsches Mädchen, sondern hat auch 200000 Fiedrigen Vermögen...

Aufgebot.

Auf Antrag der Wittve Marie Susanna Seible geb. Stanz in Grampa wird die angebl. gefundene und vermachte Stammmact Nr. 1432 der Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Brauenerwerb zur Vererbung zu Halle über 600 Mark nebst Zinsen und Zinsenberechnungen für die Jahre 1892, 1893, 1894 und 1895 hiermit aufgehoben. Der Inhaber der vorbeschriebenen Urkunden wird aufgefordert, seine Ansprüche bis spätestens den

11. Oktober 1897, Vormittags 11 Uhr

bei dem unterzeichneten Gericht, kleine Steinstraße 7, Zimmer 33, anzumelden und die Urkunden vorzulegen, wofür ein solches letztere für kostenlos erklärt werden.
Halle a. S., den 9. März 1897. [3705]

Königliches Amtsgeschäft S.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß auch während des Umbaus der Straße über das Mühlengerinne an der Steinmühle in der Zeit von Morgens 6 bis Abends 10 Uhr der Fußgängerverkehr von der Mühle nach der Weinstraße über die Zugstraße gestattet ist. Der Fußweg führt über das Grundstück der Steinmühle und der Schmiedmühle nach Dunkelwerden beendigt.
Halle a. S., den 2. August 1897.

Der Magistrat. Staudt.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesjährige Bekanntmachung vom 25. Juni d. J. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von den städtischen Kollegien mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung unter Aufhebung der entgegenstehenden bisherigen Feststellung für die Straße B (belegen in dem Bebauungsplane zwischen Fährnerhöhe, Viehmarkt, Linden- und Schützlage) neu festgesetzten Bauflächen nunmehr förmlich festgestellt sind, da Einwendungen gegen dieselben nicht erhoben sind. Der bezügliche Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden.
Halle a. S., den 28. Juli 1897.

Der Magistrat. Staudt.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Kollegien sind mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung unter Aufhebung der entgegenstehenden bisherigen Feststellungen festgestellt worden:

- a) neue Bauflächen: für die Grundstücke Seeberg 2 bis einschließlich 7, Seeberg 12 " " 18, Seeberg 20 " " 25, Waidstraße 1 " " 23, Unterpflanz 1 " " 5, Unterpflanz 10 " " 12.
- b) neue Höhenlagen: für den Seeberg, die Waidstraße und den Unterpflanz.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die bezüglichen Grundlinien-Pläne, sowie der Höhenlage-Plan in der Magistratshaupt-Beauungs-Plan - Nummer 10 des Rathhauses - zur Einsicht ausliegen und daß Einwendungen gegen dieselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlussfrist bei uns anbringen sind.
Halle a. S., den 28. Juli 1897.

Der Magistrat. Staudt.

In die Mitglieder der Moritzgemeinde.

Im Laufe dieser Woche soll mit den Erneuerungsarbeiten im Innern unserer Kirche begonnen werden. Während der Bauzeit kommt der sonntägliche Neben Gottesdienst in Wegfall. Die Hauptgottesdienste, die Feiertag und des Abendmahls, sowie der Wintergottesdienst werden zum nächsten Sonntag, d. 8. August ab im Saal der Kaufmanns in der Drogenstraße abgehalten. Die Leuten finden sich auf Meeres in der Saal der Moritzkirche, die städtischen Trauungen in der Gertrudenkapelle (an der Marienstraße 1 u. 3), die öffentlichen Trauungen in der Marienkirche statt.
Der Gemeindeführer Dr. St. Moritz, Sarau.

Der Gemeindeführer Dr. St. Moritz, Sarau.

Zur Erste!
Dienen-Plänen, 100/120 [mitr., wasserdicht, Hautsege], 140-160 Mark.
Wagen-Plänen, für Erntewagen etc., 15 Mark.
Vorzüge-Plänen und zum Dreschen, ca. 40 [mitr. gross, a 11 Mark.
Cocos-Selle, stark haltbare Waare, zum Einbinden, Schock 60 Pfg.
Sacke, 2 Pfd. schwer, mit Namen u. Ort gezeichnet, St. 75 Pf.
Sacke, gebrauchte, 2 Pfd. schwer, mit Namen u. Ort gezt., 85 Pf.
Sacke für Kartoffeln, à St. 22 Pf. bis 30 Pf.
Sackband, dorb und haltbar, à Pfd. 30 Pf. [9106
Stroh- u. Heu-Plänen für grosse Waggon, 8x14 m, 38-48 Mark.
Fleischwagen-Plänen, wasserdicht, 3-6 Mark.
offerten in vorzüglichen, reellsten Qualitäten zu Fabrikpreisen
Plant & Sohn, Halle a. S., Leipzigerstrasse 82.

Hessische Damenheim-Lotterie.

Ziehung am 16. u. 17. September 1897 in Cassel.
4874 Gewinne im Gesamtwert von 150 000 Mark.
Hauptgewinne: 1. B. von 50 000, 2. B. von 20 000, 3. B. von 10 000 Mark.
Preis des Looses 1 Mark, Porto und Liste 30 Pfg.

Schlesische Musikfest-Lotterie

zum Gun der Festhalle für die Schlesischen Musikfeste in Gurlitz.
185 000 Lose und 17 347 in zwei Klassen vertheilte Gewinne und 1 Prämie. Ziehung der 1. Klasse am 20. und 21. Oktober 1897; hierzu 7606 Gewinne im Gesamtwert von 162 000 Mark, Hauptgewinne: 1. B. von 40 000, 10 000 Mark.
Preis eines ganzen Looses zur 1. Klasse 6,00 Mark, einschl. Reichstempelabgabe.
Preis eines halben Looses zur 1. Klasse 3,30 Mark, einschl. Reichstempelabgabe.
Porto für Ueberlieferung und Liste 30 Pfg.

Roths Kreuz-Lotterie.

Ziehung 6-11. Dezember 1897.
16870 Geldgewinne mit 575 000 Mark, Hauptgewinne: 100 000, 50 000, 25 000 Mark.
Preis des Looses 3,30 Mark, Porto u. Ziehungliste 30 Pfg. extra.
Obige Lose empfiehlt und verkauft (auch gegen Nachnahme) die
Expedition der „Halleischen Zeitung“, Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

Lagerplatz-Verpachtung.

Auf dem ehemaligen Thüringer Güterbahnhof befindet sich ein Lagerplatz mit Gleisanlauf sofort zu verpachten. Die Bedingungen können bei uns und bei der 91. Vermieterei, Rammertstraße Nr. 22, die auch Auskunft an Ort und Stelle erteilt, eingesehen werden.

Der Vorstand der Eisenbahn-Verkehrsinspektion.

Die zur Domäne Wendelsheim gehörige diesjährige Kartoffel-Aussaat soll Montag, den 9. Aug. Vorm. 11 Uhr, im Gasthause daselbst meistbietend verkauft werden. [9194]

Tausch.

Conditorei mit Restaurant, gute Lage, feines Grundstück mit Garten, rentabel, mit Keller auf eine Leitner-Bäckerei veränderbar. Auskunft nicht. Alb. Brückner in Indofabrik.

Meinen Vorrath an

Eisenbahngleisen u. Schienen.

für jeden Zweck geeignet, mit ich verkaufen, auf besonderen Wunsch auch vermieten. [9044
Kestfanten mögen sich melden unter Adresse Z. 2044 i. d. Exped. d. Hg.

Eine Dreschmaschine.

Preldorfer mit Vorwärmer, Schönböcker, neuer, Sengel und in gutem Zustande, sowie eine Handdreschmaschine verkauft nach übereinmündiger Lage wegen Familienverhältnisse. Näh. in Güte Nr. 1 in Gäß bei Sandberg, Bez. Halle a. S.

Dampfdruckmaschine mit Locomobile.

in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen. An Details und Näheres zu erfragen bei

Bunge & Corte, Ober-Wörlitz a. S.

Trockenschnitzel

offert frei nach allen Bahnhöfen

Ernst Rammelberg, Magdeburg.

Spezialgeschäft für Düngstoffe.

Garbenbindegarn

aus prima Manilla, in Säcken für Selbstbinder, liefert billigst unter Garantie
Leonhard & Hentsch, Leipzig, Mühlengraben 57. [9114]

Cocos-Garn,

einige tausend Schod, offert billigst
Aug. Laue, Halle a. Saale. [9022]

Freier Knige.

Violin, im Königs-III. Regt., Hannover, Gertr. 6. [9026]

Reitpferd

zu verkaufen
dunkelbrauner Wallach, 7 Jahr, 176 cm groß, vornehme Figur, sicher vor dem Zuge geritten, flotter Gänger, fehlerfrei. Näheres durch
Thierarzt Schamm, Raumburg a. S., Weingärten. [9008]

Stammhäuser Salzburgh.

Post, Telegraphen- und Eisenbahnstation
Raguhn in Anhalt. [9173]

Fährlings-Büch.

ausst. bürgerl. Expeditions-Verwaltung, Wollschmiede bei Raguhn. Auf Anmeldung Wagen Bahnhof Raguhn.
Osterland.

Bayerischer Zugschiff
von Donnerstag, den 5. d. Mtz. steht ein großer Transport bester
Gebr. Friedmann, Halle a. S., Marienstraße 42. [9184]



von Donnerstag, den 5. d. Mtz. steht ein großer Transport
prima bayer. Zugschiff
preiswerth bei mir zum Verkauf. [9130]
Joseph Frank, Schillingstraße 89. [9130]

Offene und geänderte Stellen.

Offerten von Stellen-Angehenden ist stets das für den Bewerber-Beruf bedingte Porto beizufügen.
Expedition d. „Halle. Tg.“

Lehrerstelle

an der Volksschule in Jitzendorf, Großdorf Jitzendorf, ist zum 1. Okt. d. B. er. später eine
Lehrerstelle
zu besetzen. Als Einkommen derselben ist gemäß des Lehrerbaugesetzes vom 8. März d. B. für einen einseitig angestellten Lehrer 840 Mk., steigend bei endgültiger Anstellung und nach vierjähriger Dienstzeit auf 1050 Mk., wie eine Alterszulage von 150 Mk. vorgesehen. Neben dem Gehalt soll eine Altersrücklage gewährt werden. Bewerber wollen ihre Beweise und Zeugnisse schleunigst an uns einreichen. [9196]
Vernigerode, den 30. Juli 1897.
Fürstlich Stolberg-Wernigerödisches Consistorium.
Größerer Kapittäl als

Heilhaber

gekauft für ein industrielles Unternehmen. Eindeutige durchführbare 8-10%, für 2% wird Garantie geleistet. Offerten unter Z. 8923 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. [8923]

Berwalter-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein junger zuverlässiger Berwalter gesucht. Persönliche Vorstellung gewünscht. [9136]
Schüler, Blantzen bei Westedt.

Verwalter,

der zur Zeit sein Ruhe obliegt, Pächter sein, lübe bei bestehenden Anträgen zum 1. Oktober Stellung. Zu weiterer Auskunft bin ich gerne bereit. [9134]
Administrateur Wöstendiek, Wobersdorf, Post Wobersdorf.

Hofmeister,

wegen dauernder Erkrankung des Inhabers, bei den Gespannen Stellung, spätestens zum 1. Oktober.
Kerner kann dabeit ein Eleve oder thätiger Volontär-Verwalter eintreten. [9196]
H. Franke.

Mamsell.

Enge für meine Wirtshaus zur Unterstüzung der Hausfrau ein an Thätigkeit gewöhntes
junges Mädchen als
Alb. Fitzsack, G 11 bei Sandberg. [9161]

Lehrlings-Gesuch.

zum 1. September er. findet ein an Thätigkeit gewöhnter junger Mann Stellung zur Erlernung d. Landwirthschaft.
Branstrobe bei Helterosen. [9177]
Beysel, Rittergutswächter.

Lehrlings-Gesuch.

Junger Mann mit guter Schulbildung für ein bedeutendes Getreide- und Landeseffecthandel-Geschäft unter günstigen Bedingungen per bald oder später gesucht. Offerten unter H. N. 9229 befördert Rudolf Mosse, Halle a. S. [9178]
Ein junger, strebsamer Mann, aus guter Familie, findet bei mir sofort oder später Gelegenheit bei
die Landwirthschaft mit Samen- u. Rübenbau gründlich zu erlernen.
Nittelbrosche, [9197]
Freyberg, Oberamtmann.

Mamsell

Ein jungere
Mamsell
für ein
Familienamt geht Frau Anna Fieckinger, St. Ulrichstraße 8. [9111]

Fräulein

aus achtbarer Familie, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, wird als Wirthschafterin und Stütze für ein älteres Ehepaar zum 1. Oktober gesucht.
Frau Regierendens Winterstein, Raumburg a. Saale, Großlitzner Str. [9136]

Fräulein

zur Pflege und Aufsicht von 2 Kindern, 7 und 6 Jahre alt, sowie zur Stütze im Haushalt. Näheres und Bescheidens erwünscht. Gehaltsansprüche und Zeugnisse einleiben an
Frau Beamish-Bernard, Wengelsdorf b. Corbeita. [9136]

Stubenmädchen,

perfekt im Stubentneuern, Nähen, Putzen, bei hohen Gehältern.
Näheres und Bescheidens erwünscht. Gehaltsansprüche und Zeugnisse einleiben an
Frau Hoch, Rittergut Wobersdorf b. Wittenb. S.-M. [9136]

Fräulein

zur Pflege und Aufsicht von 2 Kindern, 7 und 6 Jahre alt, sowie zur Stütze im Haushalt. Näheres und Bescheidens erwünscht. Gehaltsansprüche und Zeugnisse einleiben an
Frau Beamish-Bernard, Wengelsdorf b. Corbeita. [9136]

Stubenmädchen,

perfekt im Stubentneuern, Nähen, Putzen, bei hohen Gehältern.
Näheres und Bescheidens erwünscht. Gehaltsansprüche und Zeugnisse einleiben an
Frau Hoch, Rittergut Wobersdorf b. Wittenb. S.-M. [9136]

Otto Thiele

Buchdruckerei und Verlag der „Halleischen Zeitung“
(Alleiniger Inhaber: Otto Thiele)
Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87
empfiehlt sich zur Anfertigung von

Massenauflagen

(Rotationsdruck)
für Prospekte, Preislisten, Broschüren u. s. w.
bei
küsnerst billigen Preisen. [9161]
Preisfragen werden umgehend erledigt.